



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Donnerstag, 18.09.2014,**

**Ortsvorsteherbüro Queichheim, Sitzungssaal,**

**Queichheimer Hauptstraße 79**

Beginn: 19:00

Ende: 21:28



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

Annette Krohmer

Rolf Krüger

Claudia Roth

Karl Schmidt

SPD

Jürgen Böhr

Michael Scheid

Frank Zang

Bündnis 90/Die Grünen

Ludwig Trauth

UBFL

Bertram Marquardt

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführer/in

Heike Hochdörffer

Berichterstatter

Ralf Bernhard

Entschuldigt



CDU

Alexander Gaab

Peter Gerach

SPD

Jasmin Scheid

FWG

Michael Hasenfuß

UBFL

Annette Brummer



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung war noch Herr Michael Scheid, der in den letzten beiden Sitzungen krankheitsbedingt fehlte, zu verpflichten. Der Vorsitzende wies Herrn Scheid auf die mit dem Amt verbundenen Rechte und Pflichten (§20, 22, 30 der Gemeindeordnung) hin. Im Anschluss verpflichtete er ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Verkehrsberuhigung in der Schneiderstraße  
Vorlage: 101/241/2014
3. Antrag der SPD-Fraktion; Verkehrsberuhigung in der Schneiderstraße  
Vorlage: 101/242/2014
4. Prioritätenliste - Haushalt 2015
5. Bericht des Ortsvorstehers
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

### **Einwohnerfragestunde**

Es waren sieben Einwohner anwesend.

Herr Ottmann, Anwohner der Schneiderstraße, fragte nach, warum die Sanierung der „alten“ Schneiderstraße nicht wie geplant in den Sommerferien erfolgte. Herr Doll informierte, dass dies eine Maßnahme des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes sei. Die beauftragte Firma hatte nach mehrmaligem Auffordern die Arbeiten nicht mehr aufgenommen. Im Frühjahr 2015 sollen die Sanierungsarbeiten, teilweise während der Osterferien, durchgeführt werden.

Herr Ottmann wollte wissen, ob es einen Verkehrswegeplan gibt. Herr Bernhard antwortete, dass ein Plan mit Ersatzbushaltestellen erstellt sei. Herr Doll teilte mit, dass zu gegebener Zeit ein neues Konzept angepasst werden müsse, sobald feststände wann die Maßnahme stattfindet.

Herr Ottmann erkundigte sich, ob für die Zeit der Landesgartenschau 2015, wenn mit Tausenden von Besuchern gerechnet werden muss, ein Verkehrswegeplan für Queichheim konzipiert werde, da jetzt schon wegen der Fahrbahnverengung an der Horstbrücke die Belastung durch Fahrzeug und Lastkraftwagen in der Schneiderstraße enorm hoch sei. Herr Doll antwortete, dass für die Zeit der Landesgartenschau ein Park-Leit-System entwickelt werde. Herr Ottmann fragte, wann dieses Park-Leit-System einzusehen wäre. Herr Doll setzte die Einwohner in Kenntnis, dass dieses System noch in der Entwicklung sei.

Herr Ottmann wollte den Grund für die Entfernung der Aufpflasterung in der Schneiderstraße wissen. Herr Doll begründete die Entfernung damit, dass diese defekt gewesen sei. Außerdem hätten sich Anwohner vermehrt wegen der Lärmbelastung beschwert. Deshalb wurde in Abstimmung des Ortsvorstehers mit Herrn Bernhard die Entfernung der Aufpflasterung angeordnet.

Herr Ottmann fragte nach, ob die Anwohner bei der Erstellung eines Konzeptes für die Verkehrsberuhigung in der Schneiderstraße mit der Polizei und den Verkehrsexperten kooperieren könnten. Der Vorsitzende entgegnete, dass die Mitglieder des Ortsbeirates nach bestem Gewissen die Entscheidung diesbezüglich zu tragen hätten. Gerne könne sich jeder Bürger an diese gewählten Personen wenden und seine Ideen vorbringen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Verkehrsberuhigung in der Schneiderstraße

Da die Anträge der CDU- und SPD-Fraktion die gleiche Thematik betrafen, wurden die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam besprochen.

Herr Rolf Krüger verlas den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Scheid verlas den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Scheid stellte fest, dass die verkehrsberuhigende Maßnahme, die 2009 von der CDU beantragt wurde, von der SPD unterstützt wurde. Mit 20.000 € wurde die Maßnahme genehmigt. Herr Bernhard stellte im Juni 2009 die Möglichkeit der Plateau-Aufpflasterung im Ortsbeirat vor. Im September 2009 fand eine Begehung in der Schneiderstraße statt um die Lokalisationen für die Aufpflasterung festzulegen. Leider wurde die Maßnahme dann nicht in der Art und Weise realisiert, wie diese zuvor besprochen worden war.

Herr Marquardt teilte die Meinung von Herrn Scheid, dass die Art der Aufpflasterung so nicht gewollt war. Die hierfür verauslagten Gelder für die Anschaffung der Aufpflasterung, deren Reparaturen sowie die Instandsetzung der Straße waren umsonst. Er führte ein Beispiel aus Rülzheim an. Dort sei im Kreuzungsbereich komplett aufgepflastert.

Herr Bernhard erläuterte, dass Aufpflasterungen über die gesamte Straßenbreite nach den gesetzlichen Richtlinien nicht gemacht werden sollen. Herr Scheid bat Herrn Bernhard um Informationen zu den entsprechenden Richtlinien. Herr Bernhard sagte zu, die Richtlinien dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen.

Herr Scheid zeigte ein Straßenschild, bei dem die Nutzung der Straße für Fahrzeuge zu bestimmten Uhrzeiten erlaubt ist. Herr Bernhard sagte zu, dies entsprechend prüfen zu lassen.

Herr Bernhard führte aus, dass in der Schneiderstraße eine 30 km-Zone eingerichtet wurde, Verbotsschilder für Lastkraftwagen aufgestellt wurden und Parkplätze eingezeichnet wurden. Leider werden die Parkplätze selten genutzt. Von der Straßenbauabteilung gebe es keine Auffälligkeiten im Vergleich zu anderen 30 km-Zonen. Einige Anwohner hatten sich wegen der Lärmbelästigung durch die Aufpflasterungen beschwert. Durch eine Verengung des Straßenraumes könne vielleicht eine Beruhigung des Verkehrs erzielt werden.

Verschiedene Varianten der Verengung wurden aufgezeigt:

- mehrere Pflanzkübel (Nachteil: ganzjährige Pflege)
- rot-weiße Baken mit Barriere

Es wurde diskutiert. Der Ortsvorsteher schlug vor sich in dieser Sitzung zu einigen, da die Maßnahme ansonsten verschleppt würde. Es fand eine Abstimmung statt.

Bei 6 Gegenstimmen, 4 Zustimmungen und einer Enthaltung wurde die Entscheidung auf die nächste Ortsbeiratssitzung vertagt.







**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

**Antrag der SPD-Fraktion; Verkehrsberuhigung in der Schneiderstraße**

siehe Tagesordnungspunkt 2



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

### Prioritätenliste - Haushalt 2015

Die Vorschläge der Parteien zur Prioritätenliste wurden im Vorfeld gesammelt. Die vorbereitete Tischvorlage diente als Diskussionsgrundlage. Nach eingehender Besprechung wurde die Prioritätenliste 2015 wie folgt beschlossen.

- 1 verkehrsberuhigende Maßnahmen u. a. Schneiderstraße etc.
- 2 Überquerung der L 509 für Fußgänger und Radfahrer von der Birnbaumstraße in das Gewerbegebiet
- 3 Neugestaltung Queichheimer Hauptstraße  
Gehwege, Parkplätze, Baumscheiben ab Ecke Birnbaumstraße bis „Zum Queichanger“, komplette Neuanlage des Gehweges und Stellplatzbelages sowie neuer Baumbeete
- 4 Rückseite Turnhalle  
Sanierungsarbeiten: verputzen, streichen, Bewegungsmelder
- 5 Dachsanierung der Remise auf dem Friedhof
- 6 Errichtung einer Stelenwand auf dem Friedhof Queichheim
- 7 Anschaffung einer Anbaukehrmaschine zur Reinigung der Feldwege
- 8 Zuschuss zur Anschaffung einer Gläserspülmaschine für die Turnhalle
- 9 Sanierung der Herwart-, Gänse-, Kraft- und Schmiedgasse
- 10 Befestigung der Straße „Im Mühlweg“



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

### **Bericht des Ortsvorstehers**

#### **Beleuchtung Turnhalle**

Die neue Beleuchtung in der Turnhalle ist fast fertig gestellt. Die fehlenden Strahler wurden bereits geliefert. Die Installation soll in den Herbstferien erfolgen.

#### **Bestattungen**

Auf dem Friedhof Queichheim fanden bis dato 20 Beisetzungen statt, davon 7 Erd- und 13 Urnenbestattungen.

#### **Trog**

Am Trog wurden die Bänke gestrichen und teilweise erneuert.

#### **Vortrag der Energie-Agentur**

Am 21.11.2014 findet um 19.30 Uhr im Haus der Vereine, „Krone“, ein Vortrag zum Thema „Wie halbiere ich meine Stromrechnung?“ statt.

#### **Baugenehmigungen**

Der Reptilium Terrarien und Wüstenzoo GmbH wurde die Änderung des Freiareals mit Errichtung vom 6 Terrarien sowie dem Anlegen von zwei Teichen genehmigt. Bibiane und Martin Hobert wurde die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 3 Wohnungen, einem Carport und 4 nicht überdachten Stellplätzen genehmigt.

#### **Spielplatz Queichheim**

Das Aufstellung neuer Spielgeräte auf dem Spielplatz war am 18.08.2014 ein Tagesordnungspunkt beim Stadtvorstand. Die Arbeiten sollen Anfang November beginnen.

#### **Taxi Hornberger**

Es gab Beschwerden, dass die Firma Taxi Hornberger ständig Parkplätze vor der Kirche in Beschlag nimmt. Zeitweise waren von 13 Fahrzeugen, 8 Fahrzeuge auf den Parkplätzen vor der Kirche geparkt. Nach Rücksprache mit dem Bau- und Ordnungsamt wurde die Auskunft erteilt, dass ausreichend Parkplätze im Hof nachgewiesen worden seien. Es konnte eine mündliche Vereinbarung getroffen werden, künftig im Hof zu parken. Die Firma beabsichtigt in einem ½ bis 1 Jahr ihren Firmensitz zu verlegen.

#### **EWL**

Die Kanalarbeiten in der Schneiderstraße, die überwiegend in der Zeit der Sommerferien ausgeführt werden sollten, wurden von der ausführenden Firma Theisinger & Probst eingestellt. Trotz mehrfacher Aufforderungen von Seiten der EWL hat sie die Arbeiten nicht mehr aufgenommen. Die anstehenden Arbeiten sollen nun im Frühjahr 2015, teilweise während der Ferienzeit, erledigt werden.

#### **Park- und Ride-Anlage**

Bezüglich der Ausgleichsmaßnahmen sind auf Forderung der Unteren Naturschutzbehörde und Unteren Bodenschutzbehörde zusätzliche Aufwendungen durchzuführen. Ein Erdhügel muss abgetragen und mit Sand aufgefüllt werden.

#### **Vogelsang**

Wie aus dem Zeitungsartikel der Rheinpfalz vom 10.09.2014 zu entnehmen war, ist auch weiterhin für die Eigentümer eine Lösung nicht in Sicht. Die Stadt kann nicht tätig werden, da es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt.



**Schreiben an Oberbürgermeister**

Am 14.08.2014 hatte der Ortsvorsteher ein Schreiben an den Oberbürgermeister gesendet, welches die irreführende Beschilderung am Kreisel Landau Zentrum bemängelte. Im Schreiben des Oberbürgermeisters vom 22.08.2014 teilte er mit, dass bereits ein Gespräch zwischen dem Stadtbauamt und dem Landesbetrieb Mobilität stattfand. Das Problem wurde durch das Aufstellen von zwei zusätzlichen Hinweisschildern gelöst.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)**

**Verschiedenes**

Es gab keine Beiträge.



Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 18.09.2014 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 19.

Vorsitzender

Jürgen Doll  
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer  
Schriftführerin